

## Ein Meilenstein für die Region

**Ranklotzen statt abwarten und Tee trinken: Beim Bau der neuen Unternehmenszentrale des Lebensmittelunternehmens Laurens Spethmann Holding AG & Co. KG (LSH) in Hittfeld haben alle Beteiligten richtig Gas gegeben.**



Der Neubau der Spethmann-Holding wurde nach einem knappen Jahr Bauzeit jetzt fertiggestellt.

Hittfeld. Nach nicht mal einem Jahr Bauzeit ist das dreigeschossige "Meßmer-Gebäude" im Gewerbegebiet Am Bauhof jetzt bezugsfertig. Den Grundstein für den rund 3,5 Millionen Euro teuren Büroneubau mit rund 2300 Quadratmetern Nutzfläche hatte das Unternehmen im Februar dieses Jahres gelegt. Im Mai feierte die LSH mit vielen Gästen aus Politik und Wirtschaft Richtfest. In den vergangenen Tagen haben fast alle Mitarbeiter ihre neuen Büroräume bezogen.

"Insgesamt bietet der Neubau, der durch Verbindungsgänge mit dem Altbau verbunden ist, Platz für 110 Mitarbeiter. Weitere 80 Mitarbeiter unserer Konzernzentrale verbleiben in den bestehenden Gebäuden direkt nebenan", erklärt LSH-Vorstandsmitglied Andreas Buß.

Die neuen Räume sind hell und freundlich gestaltet. Die Unternehmens-Farbe Grün ist dezent eingesetzt und dennoch ein bestimmendes Element. "Auf Großraumbüros haben wir bewusst verzichtet. Das Feedback unserer Mitarbeiter ist durchweg positiv", betont Buß. Viel Glas schafft eine angenehm transparente Atmosphäre. "Der Neubau schafft direktere Kommunikationswege, die Zusammenarbeit wesentlicher Abteilungen wird dadurch künftig noch effizienter", sagt Buß. Versetzbare Leichtbauwände erhalten zusätzlich eine flexible Raumaufteilung. Tochterunternehmen der LSH wie die Ostfriesische Tee-Gesellschaft (Meßmer, Milford, Onno Behrends) betreuen von hier aus Kunden in ganz Europa.

Die Firma Lorenz + Partner aus Hamburg ist als Generalunternehmer bis zur schlüsselfertigen Übergabe für den Büroneubau verantwortlich. Zur Einweihung hat Firmenchef Frank Lorenz den Bauherren ein ganz besonderes Geschenk gemacht: eine meterhohe Lampe in Form eines Teebaumzweiges, die jetzt das Treppenhaus im neuen Bürogebäude illuminiert. Lorenz lobte die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten: "Das war ein toller Auftrag." Er wünsche der Spethmann-Holding weiterhin viel geschäftlichen Erfolg und Expansionsdrang. "Beim nächsten Erweiterungsbau würden wir gern wieder mit Ihnen am Tisch sitzen", sagt Lorenz. "Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis", lobt LSH-Vorstand Michael Spethmann. Für die 800 Quadratmeter große Grundfläche des Neubaus wurden zwei größere Hallen auf dem LSH-Betriebsgelände zurückgebaut.

Carsten Weede